

**WWU**  
MÜNSTER

# Berufsorientierung für Schüler und Eltern: Wie entscheide ich mich für einen Beruf?



Andrea Schröder  
Career Service  
Universität Münster

wissen.leben



## Wie finde ich einen Beruf?

Ein paar Fallen, in die man  
tappen kann...

- Das tun, was andere für richtig halten
- Das tun, was alle anderen auch machen
- Das tun, was mein bester Kumpel macht
- Das tun, wo es das höchste Azubi-Gehalt gibt
- Irgendwas machen, weil einem nichts  
Besseres einfällt

## Wie finde ich einen Beruf?

Es gibt einen besseren Weg...

Zunächst: Finde heraus, was Du willst, kannst,  
was Dir wichtig ist.

Und danach: Schaue Dir an, welche passenden  
Möglichkeiten es für Dich gibt.

## Wie finde ich einen Beruf?

Herausfinden, wer man selbst ist...

Nutze Deine Erfahrungen aus:

- Hobbies
- Ehrenamt
- Nebenjobs
- Vereinen, Sportvereinen
- Schule
- Freundeskreis
- und, und, und...

## Wie finde ich einen Beruf?

Was man aus diesen Erfahrungen lernen kann...

### Wofür ich mich interessiere:

beispielsweise Natur, Technik, Umgang mit Menschen, Computer (Interessen)

### Was mir wichtig ist:

beispielsweise Gerechtigkeit, Umweltschutz, Abwechslung (Werte)

### Wo ich mich wohl fühle:

beispielsweise Stadt oder Land, großes oder kleines Unternehmen, Konzern oder Familienbetrieb (Strukturen)

## Wie finde ich einen Beruf?

Was man aus diesen Erfahrungen lernen kann...

### Was für ein „Typ“ bin ich?

beispielsweise zurückhaltend, temperamentvoll, neugierig, kommunikativ, still (Persönlichkeit)

### Zusätzliches Wissen/Können aus der Freizeit:

Fahrrad reparieren, Musik machen, Sport, Basteln, Gartenarbeit („Soft Skills“)

### Welches Fach hat mir in der Schule besonders gefallen?

(Fähigkeiten)

## Ein Überblick kann oft helfen

Ein berufliches Profil ist ein **MOSAIK mit allem, was relevant ist.**  
Ein Beispiel:

Wo fühle ich mich wohl?

„Soft Skills“

Lieblingsfach in der Schule

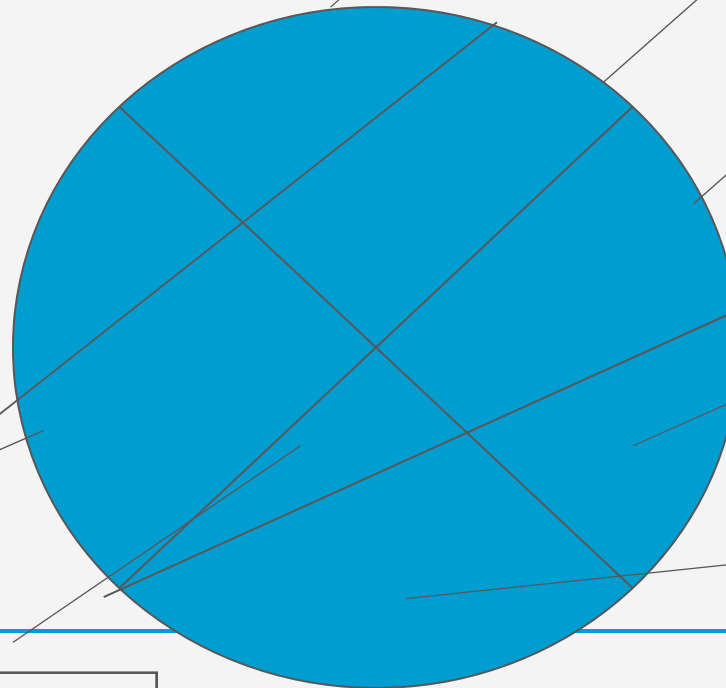
Was interessiert mich?

Was habe ich gelernt?

Welches Wesen habe ich?

Was ist mir wichtig?

Welche Ziele habe ich?



## Ein paar Tipps und Hinweise

Es reicht nicht aus zu wissen, was man nicht will.

Versucht heraus zu finden, wozu Ihr wirklich Lust habt.

Niemand ist in allen Bereichen gut, aber jeder kann etwas: Zeigt, wo Ihr gut seid.

Geht dann mit Neugierde an die ganze Sache ran.



## Die Rolle der Eltern

**Großer Einfluss der Eltern auf Berufsentscheidung der Kinder – bewusst und unbewusst, u.a. durch:**

- Vorbildfunktion
- familiäre Arbeitsteilung
- Weitergabe eigener Erfahrungen mit ausgeübten Berufen

## Die Rolle der Eltern: Was helfen kann

Den eigenen Kindern gut zuhören

Wünsche und Befürchtungen ernst nehmen

Berufseinstieg ist Teil des Entwicklungsprozesses zum Erwachsenen-Dasein

Daher keine überhöhten Erwartungen: Zweifel und Sprunghaftigkeit gehören z.T. dazu

## Die Rolle der Eltern: Was helfen kann

Fähigkeiten, Interessen, Werte, Erfahrungen  
gemeinsam reflektieren

Auf Stärken und nicht auf Schwächen konzentrieren

Möglichkeiten zum Ausprobieren eröffnen

## Ein paar Tipps und Hinweise

Berufe im Alltag entdecken

„Schatzkiste“ anlegen

alltäglicher Arbeitsablauf

Wenn ich könnte, wie ich wollte...

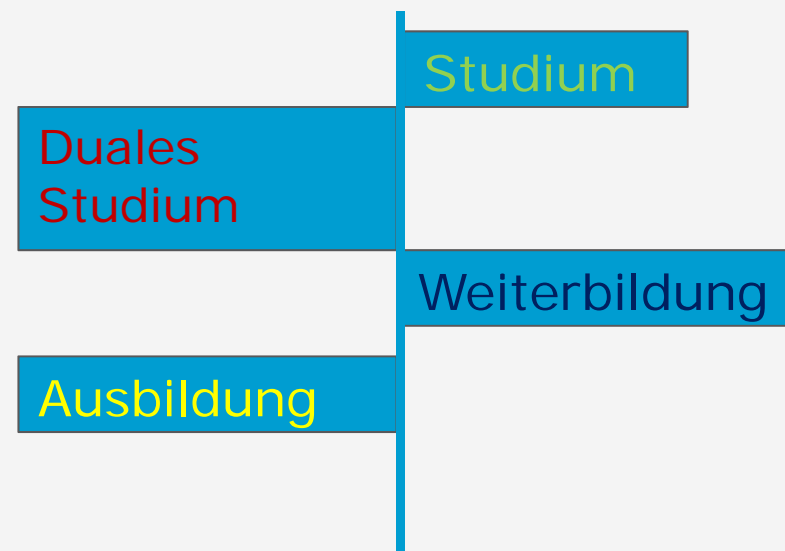
→ Prozess

## Ein paar Tipps und Hinweise

Und die Ausbildung ist erst ein erster Schritt:

Auch danach gibt es noch viele Veränderungs- und Weiterentwicklungsmöglichkeiten.

Also: Entspannt bleiben 😊/  
Keine Entscheidung für die nächsten 20 Jahre



# Welche Fragen hast Du? Welche Fragen haben Sie?

Hinweis:

Die Präsentation finden Sie im Anschluss online auf den Seiten der WWU:

[www.uni-muenster.de/karriere/tag-der-ausbildung](http://www.uni-muenster.de/karriere/tag-der-ausbildung)